

# Liturgie, um in die Stille zu kommen in dieser Covid19 Zeit

## Im Namen Gottes zünden wir zwei Kerzen an, eine stellen wir vors Fenster!

So spricht Gott:

Denn die Berge werden weichen und die Hügel wanken,  
meine Gnade aber wird nicht von dir weichen und mein Friedensbund wird nicht wanken. Jesaja 54,10

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.  
Amen. (Halleluja.)

**Lied** (z.B. die Taizé Lieder auf Seite 2)

### Gebet

Am Ende dieses langen Tages schaue ich zurück  
Wie war der Tag? Stressig / langweilig,  
erlebte ich Unerfreuliches / Freudiges,  
an was denke ich gerne / ungerne zurück, was beunruhigt mich?

Am Ende dieses langen Tages lege ich auf dich  
Ängste, Sorgen, Mühen, Unlust.  
Trauer, Sehnsucht und meine Schuld.

Am Ende dieses langen Tages lege ich mich ganz und gar  
still und geborgen, mein guter Gott,  
in deinen Schutz und Frieden.

### Lesung

Die Stillung des Seesturms aus dem Markus-Evangelium Kapitel 4,35-41  
oder wie Lazarus vor Ostern aus dem Tod erweckt wurde Johannes 11, 1-44 (es empfiehlt sich einmal über dem  
ganzen Text stille zu werden. Für die tägliche Stille wähle immer wieder kurze Abschnitte aus diesem Text.)

**Lied** (z.B. die Taizé Lieder auf Seite 2)

### Fürbitten

Guter Gott (den kursiven Text ist ein Vorschlag, ev. bringst du deine eigenen Bitten vor Gott)

*Das Corona-Virus ist überall –in unseren Köpfen,  
in unseren Stuben, in den Nachrichten, in den Spitälern, an den Börsen.  
Menschen kaufen Läden leer, Krisenstäbe tagen.*

*Pressekonferenzen werden abgehalten. Unser Berufs- und Familienalltag sieht plötzlich ganz anders aus. Wir  
sind einsam, Menschen weichen uns aus!*

*Gott, wir sind verunsichert: Was sollen wir tun? Gott, wir haben Angst: Was kommt da noch? Wir bitten Gott  
Licht in diese Welt zu bringen, in diese Welt und für uns.*

Gott DU hast es Licht werden lassen und mir den Lebensatem eingehaucht. Guter Gott, du hast gesagt: Kommt  
zu mir all ihr Geplagten und Beladenen: Ich will euch erquicken.

Ja, wir nehmen dich beim Wort: Nimm von uns, was uns plagt und belastet. Und lass Ruhe und Gelassenheit  
einkehren. Gib Frieden all den Virus-geplagten Menschen.

Wir danken dir, dass du nicht aufgehört hast da zu sein, Amen.

**Anmerkung:** Die obige Liturgie gibt Möglichkeiten in die Stille zu kommen. Wähle aus oder ändere selbst ab.  
Hauptsache es hilft dir am Abend zur Ruhe zu kommen und ev. sogar Gott nahe bei dir zu spüren!

Nichts soll dich ängsten, nichts soll dich quälen, wer sich an Gott hält,  
dem wird nichts fehlen. Gott allein genügt (solo Dios basta).

*(Lied aus Taizé) nach Teresa von Avila und Johannes vom Kreuz*

Bleibet hier und wachet mit mir, wachet und betet. *(Lied aus Taizé)*

Schweige und höre! Neige deines Herzens Ohr.

Suche den Frieden. *(nach der Regel des Hl. Benedikt)*

Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht,  
Christus, meine Zuversicht.

Auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht. *(Lied aus Taizé)*

Im Dunkel unsrer Nacht entzünde das Feuer das nie mehr verlischt,  
niemals mehr verlischt. *(Lied aus Taizé)*

Magnificat anima mea dominum. *(Lied aus Taizé)*

Oculi nostri ad dominum deum, oculi nostri ad dominum nostrum.

